

55'000 Kopien und eine Kaffeemaschine : die Abendunterhaltung

Autor(en): **Irniger, Philipp**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 2: **Die Würfel sind gefallen : Rückblick auf die Kantonalkonferenz**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357204>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Abendunterhaltung

55'000 Kopien und eine Kaffeemaschine

*Ä haaf
päip gäge
börn aut!..*

Gegenwärtig ist es leider um die gemässigte Kleinschreibung wieder ruhig geworden. Doch einige Modifikationen stehen dem deutschsprachigen Raum vor der Tür. Die Aroser Lehrerschaft hat diese ganz schön aufs Korn genommen. Auch sonst blieben sie nicht ganz unpolitisch.

So setzte sich der in Snowboardmontur fast nicht mehr erkennbare Aroser Lehrer Hanspeter Pitschi überzeugend für die Einführung von Frühsnöbisch ein. «Häschmer es fuego pliis?» ver-

Philipp Irniger, Lünen

stehen Sie sicher noch ohne Sprachkurs. Doch obengenannter Lehrer bewies uns, dass die stark an swinglich erinnernde Snowboardersprache, für die auch ein Diktionär im Handel ist, nicht einfach so verständlich ist. Die Aroser versprechen sich von der Einführung von Frühsnöbisch einen lang anhaltenden touristischen Aufschwung, ja sie sehen darin schon fast ein Heilmittel für rezessionsgeplagte Tourismuskantone.

Der Abend, an dem die Aroser Lehrkräfte diverse Ausführungen zum besten gaben, stand unter dem Oberthema «burn out».

Was sich die Schierser in dieser und anderer Hinsicht für die nächste Kantonalkonferenz einfallen lassen, darauf sind wir, hoffentlich mit Ihnen, jetzt schon gespannt.

Zwei Wettbewerbe ergänzten die vielseitigen Darbietungen: Eine der Fragen befasste sich mit der Anzahl gemachten Kopien. Was hätten Sie geschätzt?

Wieviele Kopien haben die Aroser Lehrkräfte im Jahre 1994 für ihre 200 Schülerinnen und Schüler gemacht? Die richtige Antwort finden Sie im Titel dieses Artikels. Mit ein bisschen Glück hätten Sie nebst vielen anderen attraktiven Preisen auch eine Kaffeemaschine gewinnen können. Hat bei Ihnen der Kopierer in sozialer Hinsicht auch die Rolle des Dorfbrunnens übernommen? Der Kaffee jedenfalls hat ...

